

Einladung zur DAL-Tagung

## EU-Outdoor-Richtlinie 2000/14/EG

Umweltbelastende Geräuschemissionen  
von Geräten und Maschinen im Freien

**25. bis 26. November 2004**  
**Dresden, Dreikönigskirche**

**Schirmherr: Steffen Flath, Sächsischer Staats-  
minister für Umwelt und Landwirtschaft**

# DAL

DAL Deutscher Arbeitsring  
für Lärmbekämpfung e.V.

Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt

Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt

### Veranstalter

Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V.  
Düsseldorf

### Veranstaltungsort

Dreikönigskirche Dresden  
Haus der Kirche  
Hauptstrasse 23, 01091 Dresden

### Organisation

Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V.  
Ludger Visse  
Frankenstraße 25  
40476 Düsseldorf  
Telefon 02 11 / 48 95 20  
Telefax 02 11 / 44 26 34  
E-mail [dalaerm@aol.com](mailto:dalaerm@aol.com)  
[www.dalaerm.de](http://www.dalaerm.de)

### In Zusammenarbeit mit

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Akademie  
Hauptstraße 7 (Jagdschloss)  
01737 Grillenburg

### Tagungsbüro

Das Tagungsbüro ist am 25. November ab 11.00 Uhr besetzt

### Teilnahmegebühr

DAL-Mitglieder: 30,00 Euro  
Nichtmitglieder: 50,00 Euro

### Bankverbindung

Deutsche Bank Düsseldorf  
BLZ 300 700 24  
Konto 66 14 309 01  
Empfänger: DAL  
Verwendungszweck: DAL-Tagung Dresden

### Anmeldung

Um Anmeldung wird bis zum 20. November 2004 gebeten.

### Hotelreservierungen

Tourist-Information Dresden  
Telefon 03 51 / 49 19 22 22  
[www.dresden-tourist.de](http://www.dresden-tourist.de)

### Anreise

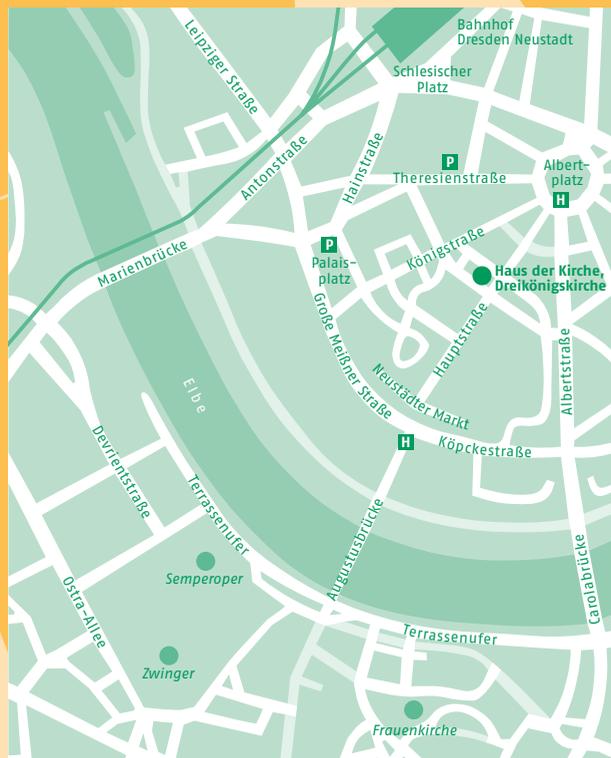
Die Dreikönigskirche mit dem Haus der Kirche befindet sich in zentraler Lage im Stadtteil Dresden-Neustadt.

### Öffentlicher Nahverkehr:

- S-Bahn bis Dresden-Neustadt
- Straßenbahn ab Dresden Hauptbahnhof:  
Linie 3, Richtung Wilder Mann, bis Albertplatz;  
Linie 7, Richtung Weixdorf, bis Albertplatz;  
Linie 8, Richtung Hellerau, bis Neustädter Markt
- Straßenbahn ab Dresden-Neustadt:  
Linie 3, Richtung Coschütz, bis Albertplatz

### PKW:

Am Tagungsort selbst stehen keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die Parkhäuser in der Theresienstraße und am Palaisplatz.



# Schutz vor umweltbelastenden Geräuschemissionen von Geräten und Maschinen im Freien

## Richtlinie 2000/14/EG 32. BImSchV.

Den Rahmen der Tagung bildet die Richtlinie 2000/14/EG und die 32. Bundes-Immissionschutzverordnung, mit der die EU-Richtlinie im September 2002 in deutsches Recht umgesetzt wurde.

Zwei Jahre nach der Einführung reißen die Diskussionen über Einzelheiten der Verordnung immer noch nicht ab, sondern sorgen immer wieder für neuen Diskussionsstoff.

Im Rahmen der Tagung sollen erörtert und diskutiert werden:

- Wesentliche Inhalte und Schwerpunkte der Richtlinie
- Anwendung der Richtlinie und Erfahrungen in anderen EU-Staaten
- Erfahrungen der Behörden
- Erfahrungen der Messstellen
- Erwartungen der Bürger
- Betriebszeitenregelungen
- Erfahrungen aus arbeitschutzrechtlicher Sicht
- Lärmarme Entwicklungen

## Tagungsprogramm

### Donnerstag, 25. November 2004

13.00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
	DAL Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V. Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
13.30 Uhr	<b>Inhalte der Richtlinie</b>
	Moderation: Dieter Krane, 1. Vorsitzender des DAL <b>Wesentlicher Inhalt der RL 2000/14/EG</b> Prof. Dr. Volker Irmer, Umweltbundesamt <b>Umsetzung der Richtlinie in deutsches Recht</b> Dr. Uwe Lahl, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
14.30 Uhr	<b>Fragen und Diskussion</b>
14.45 Uhr	Pause
15.15 Uhr	<b>EU – Vorgaben und Erfahrungen</b>
	Moderation: Christian Popp, Lärmkontor, 2. Vorsitzender des DAL <b>Sammlung lärmbezogener Daten, Aufgaben des Ausschusses nach Art. 18, Erfahrungen der Kommission bei der Umsetzung der Richtlinie</b> Gilles Paque, EU-Kommission
15.45 Uhr	<b>Fragen und Diskussion</b>
16.00 Uhr	<b>Erfahrungen und Probleme in Städten und Kommunen</b>
	Axel Welge, Deutscher Städtetag, Berlin/Köln
16.30 Uhr	<b>Anwendung der Richtlinie in anderen EU-Mitgliedsstaaten</b>
	Österreich: Ing. W. Talasch, Vorstandsmitglied des ÖAL Niederlande: W. Buitenhuis, Aboma & Keboma (angefragt)
17.00 Uhr	<b>Fragen und Diskussion</b>
19.00 Uhr	Abendprogramm Konzert für zwei Gitarren mit dem Duo Bergerac

### Freitag, 26. November 2004

09.00 Uhr	<b>Einstimmung Multimedia-Show – Natur in Sachsen</b>
09.30 Uhr	<b>Überwachung der Verordnung und Erwartungen der Bürger</b>
	Moderation: Dr. Hans-Joachim Gericke <b>Anwendung der Richtlinie im Sinne des Immissionsschutzes</b> Dr. Rolf Seidler, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW <b>Pflichten beim Inverkehrbringen und deren Überwachung</b> Friedrich Küpper, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit NRW <b>Benennung von Stellen zur Durchführung der messtechnischen Überwachung</b> Klaus Rögner, Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik – ZLS
10.30 Uhr	<b>Fragen und Diskussion</b>
10.45 Uhr	Pause
11.15 Uhr	<b>Überwachung und Erwartungen – Fortsetzung</b>
	Moderation: Dr. Peter Fürst <b>Pflichten der Hersteller und Betreiber – Erwartungen der Industrie an die Regulierungsseite</b> Dr. Gerd Müller-van Ißem, Industrieverband Garten e.V. <b>Erwartungen der Bürger an die Verordnung</b> Dieter Krane, 1. Vorsitzender des DAL
12.00 Uhr	<b>Weiterentwicklungen zu lärmarmen Geräten</b>
	<b>Lärmarme Gartengeräte – Erfahrungen aus der Industrie</b> Manfred Bortfeld, Stihl AG
12.30 Uhr	<b>Abschlussdiskussionsrunde</b>
14.00 Uhr	DAL-Mitgliederversammlung